

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99 (1981)
Heft: 49

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|---|--|--|---------------------------------------|----------------------|
| Gemeinde Berikon | Mehrzweckhalle mit Gemeindehaus, PW, auf Einladung | Fachleute, die seit dem 1. Juni 1980 in den Bezirken Bremgarten und Baden wohnhaft sind. Anmeldung und Referenzen an die Gemeindekanzlei Berikon (s. Inserat in diesem Heft) | (10. Dez. 81) | 48/1981 S. 1123 |
| Gemeinde Obersiggenthal (AG) | Gemeindehaus, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 81 in den Bezirken Baden, Brugg oder Zurzach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 27. Nov. 81 (17. Aug. 81) | Heft 30/31 S. 680 |
| Schulgemeinde Zumikon ZH | Erweiterung der Schulanlage und Dreifachturnhalle, PW | Selbständigerwerbende Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Zumikon haben oder in Zumikon heimatberechtigt sind | 14. Dez. 81 (6.-10. Juli 81) | 25/1981 S. 594 |
| Direktion der Öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Limmatübergang der Städtischen Nationalstrasse SN 1.4.2. samt Tuñnelportal und städtebaulicher Gestaltung des Gewerbeschulquartieres | Arbeitsgemeinschaften von Architekten, Ingenieuren und Landschaftsarchitekten, die seit mind. dem 1. Januar 1979 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben | 18. Dez. 81 (31. Juli 81) | 24/1981 S. 572 |
| Commune de Lausanne | Construction de logements à La Grangette, Lausanne. IW | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton | 29 janv. 81 (12-30 oct. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Commune de Lausanne | Construction de logements a Praz Séchaud, Lausanne | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat à la date de l'inscription, domiciliés ou établis dans le Canton de Vaud avant le 1er janvier 1981 ou originaires du Canton | 29 janv. 81 (12-30 oct. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Luzern, Baukommission Sprengel Meggen | Kirche an der Adligenswilerstrasse in Hintermeggen LU, PW | Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Amt Luzern, in Emmen oder Rothenburg Wohn- oder Geschäftssitz haben (Gebiet der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern) | 15. Feb. 82 (5.-24. Okt. 81) | 39/1981 S. 849 |
| Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel | Überbauung Liegenschaft Claragraben 123 in Basel, PW | Architekten, die im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz (Kantone Basel-Stadt und Baselland sowie die Bezirke Mittleres Rheintal, unteres Fricktal, Lauterthal, Thierstein und Dorneck) seit dem 1. Januar 1980 wohnen und Geschäftssitz haben oder im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigt sind | 22. Feb. 82 (ab 12. Okt.) | 45/1981 S. 1014 |
| Gemeindeverband Bezirksspital Belp | Bezirksspital und Altersheim in Belp, PW | Alle im Kanton Bern seit mindestens 1. Januar 1981 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz) | 26. Feb. 82 (19. Okt.-13. Nov. 81) | 40/1981 S. 878 |
| Bauamt Wädenswil | Bootshafen Wädenswil PW | Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten mit Geschäftssitz, Wohnort oder Bürgerrecht seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen | 26. Feb. 82 (30. Okt. 81) | folgt |
| Stadtrat St. Gallen | Überbauung des Areals «Remishueb» in St. Gallen-Ost, PW | Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1981 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) | 26. Feb. 82 (29. Jan. 82) | 45/1981 S. 1013 |
| Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen | Bushof in Wettingen, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben | 1. März 82 | 33/34/1981 S. 724 |
| Baudepartement des Kantons Schwyz | Erweiterung der Berufsschule in Goldau SZ, PW | Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schwyz (4. Jan. 82) haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen | 9. März 82 (4. Jan. 82) | 45/1981 S. 1014 |
| Baudepartement des Kantons Schwyz | Erweiterung der Berufsschule in Pfäffikon SZ, PW | Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 ihr Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schwyz (4. Jan. 82) haben sowie Kantonsbürger in den angrenzenden Kantonen | 2. März 82 (4. Jan. 82) | 45/1981 S. 1014 |
| Burgergemeinde Bern | Überbauung Areal Kocherspital, PW | Architekten, die das Bürgerrecht der Burgergemeinde Bern besitzen und seit dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz haben | 15. März 1982 | 38/1981 S. 828 |
| Verein Alterszentrum Chestenberg, Möriken-Willegg | Altersheim Möriken-Willegg, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Lenzburg Wohn- oder Geschäftssitz haben (ab 24. Nov. 81) | 19. März 82 (ab 24. Nov. 81) | folgt |

| | | | | |
|---|---|--|---------------------------------|--------------------|
| Einwohnergemeinde Ipsach | Gemeindezentrum, PW | Alle Architekten und Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Amt Nidau Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Amt Nidau heimatberechtigt sind | 26. März 82 (ab 16. Nov.) | 47/1981 S. 1105 |
| Planungsgemeinschaft Zentrum Ostermundigen | Zentrum mit öffentlichen Bauten und Anlagen in Ostermundigen, IW | Architekten und Planungsfachleute, die seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben | 26. März 82 (5.-31. Okt. 81) | 39/1981 S. 850 |
| Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen | Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW | Architekten, die seit dem 1. Jan. 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben Dieser Eintrag bezog sich seit Heft Nr. 38 fälschlicherweise nur auf die Stadt St. Gallen | 31. März 1982 | 38/1981 S. 829 |
| Baukommission der Stadt Grenchen SO | Wohnüberbauung des «Bockrain-Areals», PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1980 in der Region Grenchen-Büren-Oberer Bucheggberg Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe ausführliche Ausbeschreibung!) | 23. April 82 (20. Nov. 82) | 45/1981 S. 1013 |
| Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen | Überbauung «Gehrhalde» in Riehen, PW | Architekten und Planungsfachleute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Oktober 1980 niedergelassen sind, (Wohn- oder Geschäftssitz) | neu: 7. April 81 | 45/1981 S. 1013 |
| Stadtrat von Zürich | Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach | Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich | 30. April 82 | 45/1981 S. 1014 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|--|---------------------------------------|---|--------------|--------------------|
| Politische Gemeinde, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Gossau ZH | Gemeinschaftszentrum in Gossau ZH, PW | Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1981 in den Bezirken Uster, Meilen, Pfäffikon oder Hinwil Wohn- oder Geschäftssitz haben | 16. April 81 | 49/1981 S. 1139 |
|--|---------------------------------------|---|--------------|--------------------|

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|---|---|---|--------------------|--------------------|
| Gemeinde Niedererlinsbach, SO | Gemeindehaus, PW | Gemeindeverwaltung Niedererlinsbach, bis auf weiteres geöffnet während der Bürozeiten | 48/1981 S. 1123 | |
| Hochbauamt Basel-Stadt | Schliessung einer Baulücke in der Basler Altstadt, PW | Baudepartement Basel-Stadt, Münsterplatz 11, 4051 Basel, Innenhof, 24. November bis 23. Dezember, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr | 23/1981 S. 546 | 49/1981 S. 1142 |
| Baudirektion und Erziehungsdirektion des Kantons Zürich | Universität Zürich Zentrum, PW | Hallenbad Oerlikon, Untergeschoss, ab 27. November bis 8. Dezember, Montag bis Samstag von 13 bis 20 Uhr | 14/1981 S. 306 | folgt |
| Verein Altersbetreuung Niederlenz | Altersheim in Niederlenz AG | Schulhaus Rössligasse in Niederlenz, Samstag, 5. Dezember von 15 bis 18 Uhr | | folgt |

Aus Technik und Wirtschaft

Thermolux-Ventile

Ältere Zentralheizungsanlagen werden oft unnötigerweise zum Sorgenkind des Hausbesitzers und zum Argernis der Bewohner, weil die einstmal sorgfältig für den damaligen Wärmebedarf geplante Anlage nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht. Vielfach hat sich die Raumnutzungsart verändert. Die Komfortansprüche an Wohn- und Schlafräume sind differenzierter geworden. Dank neuen Fenstern und besserer Hausingulation könnte weniger geheizt werden. Auch dienen gerade in Altbauten manche Zimmer als Abstell- oder Bastelräume mit verringerten Ansprüchen. Die vorhandene Regelung der Radiatoren funktioniert meist nur ungenügend oder gar nicht mehr. Hier bieten geeignete moderne thermostatisch geregelte Radiatorventile eine ideale Lösung. Da sie vorab für die Hochdruckpumpenheizung mit ihren ho-

hen Zirkulationsdrücken entwickelt wurden, ist dem Installateur und Hausbesitzer nur zu wenig bekannt, dass heute Thermostatventile, z. B. das *Thermolux-Ventilprogramm* der AG Oederlin+Cie, Baden, zur Verfügung stehen, die auch bei den weit geringeren Zirkulationsdrücken eines Thermosyphon- oder Niederdruckpumpen-Heizungssystems einwandfrei funktionieren. In Altbauten sind die Ventile meist gut zugänglich und die offen verlegten Rohrleitungen können mühelos allenfalls etwas veränderten Baumasen angepasst werden. So ist ein Austausch der Ventilkörper bei der nächsten Heizungsentleerung mit wenig Aufwand möglich. Die nachträgliche Ausrüstung von Altbauten mit Thermostatventilen ermöglicht den Ausgleich leichter Schwankungen der Vorlauftemperatur, die Kompensation der Fremdwärme und eine exakte, den augen-

blicklichen Komfortbedürfnissen entsprechend differenzierte Beheizung von Wohn-, Arbeits- und Schlafräumen, nicht zuletzt aber ein Abstellen der Heizung, selbst in exponierten unbewoh-

ten Räumen, da bei Absinken der Temperatur auf unter 6° die sich automatisch öffnenden Ventile vor Frostschäden schützen.

Oederlin+Cie, 5401 Baden

Isotap Alu - Isolierbelag

Die Ebnöther AG in Sempach, bekannt durch die Do-it-yourself- und Heimwerker-Klebstoffe Brigatex und Elotex und ihren seit einiger Zeit mit besonderem Erfolg eingesetzten Isolierbelag Sempatap, erschliesst jetzt ihre bisher ausschliesslich auf den professionellen Anwendungsbereich bezogenen, hochstehenden Problemlösungen auch dem Hobby- und Heimwerker. Aus dem Sempatap AL ist die Hobby-Version Isotap Alu entstanden. Isotap Alu ist der perfekte Isolierbelag und Wärmereflektor für Heizkörper-Nischen. Mit einer Wärmeleitzahl von 0,0046 isoliert er nicht nur hervorragend die Wand, sondern reflek-

tiert auch noch einen Grossteil der Radiatorwärme. Isotap Alu besteht aus einer vernadelten Aluminiumfolie, welche auf einen nicht entflammbaren hochwertigen Latexschaum aufgezogen ist. Der atmungsaktive Belag wirkt optimal nicht nur gegen Kälte und Wärmeverlust, sondern verhindert dadurch auch Kondenswasser- und Schimmelbildung und überdeckt Unebenheiten und Risse. Die Montage ist äusserst problemlos und erfolgt durch einfaches Aufkleben. Isotap Alu ist in Verpackungseinheiten zu vier Platten à 40×60 cm im Fachhandel erhältlich.

Ebnöther AG, 6203 Sempach